

Objektyp: **BackMatter**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **13 (1937)**

Heft 7

PDF erstellt am: **20.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



Anderswo friert's

Bei uns regnet's, in Dänemark herrscht grimmige Kälte. Die Wasser zwischen den dänischen Inseln sind fast zugefroren. Die Eisenbahn-Trajektlinien vom dänischen Festland hinüber über den kleinen und großen Belt nach Fünen und nach Seeland-Kopenhagen waren zeitweise unterbrochen. Flugaufnahme: Die Fähre der dänischen Staatsseisenbahnen im Eis festgefahren.

Tout de même ! Il existe encore sur cette planète des pays où il fait froid l'hiver. Les eaux de la Baltique qui baignent les côtes du Danemark sont presque complètement prises par les glaces. Les bateaux qui transportent les wagons du chemin de fer à travers les Petit et Grand Belt vers Fünen et vers Seeland-Copenhague sont parfois obligés d'interrompre leur trafic. On voit, par cette photographie prise d'avion, que la mer semble plus propice au patinage qu'à la navigation.



Der neue britische Botschafter in Berlin. Sir Neville M. Henderson wurde als Nachfolger von Sir Eric Phipps zum britischen Botschafter in Berlin ernannt. Er steht im 55. Altersjahr, begann seine diplomatische Laufbahn im Jahre 1905 in St. Petersburg, war in der Folge in Tokio, Rom, Kairo und Belgrad tätig und befindet sich seit 1935 als englischer Botschafter in Buenos-Aires.

A l'Ambassade de Grande-Bretagne à Berlin, Sir Neville M. Henderson, précédemment ambassadeur à Buenos-Aires, succède à Sir Eric Phipps. Sir Neville M. Henderson est âgé de 55 ans. Il est entré dans la carrière en 1905 et a occupé des postes à St-Petersbourg, Tokio, Rome, au Caire et à Belgrade.



Der Streik geht weiter in USA.

Ein Bild von einer Arbeiterversammlung in den Fischer-Automobilwerken von Detroit, bei der die Fortsetzung des Streiks beschlossen wurde. Im Augenblick sind in USA. noch über 100 000 Arbeiter der Automobilindustrie im Ausstand.

Aux Etats-Unis, les grèves continuent dans l'industrie automobile. On compte actuellement plus de 100 000 chômeurs volontaires. Les employés des usines Fischer à Détroit viennent de décider de se joindre au mouvement de protestation.



Demokratische Könige

Gustav V. besucht in Brüssel seinen Verwandten Leopold III., König der Belgier. Seit dem Unglück am Vierwaldstättersee, bei dem die Gattin Leopolds III., Königin Astrid, ihr Leben ließ, verfolgen wir in der Schweiz mit besonderem Anteil vor allem die persönlichen Angelegenheiten des belgischen Königs. Wir sind auch geneigt, in der Begegnung des belgischen mit dem schwedischen König vor allem daran zu denken, daß König Gustav der Onkel der verunglückten Astrid ist, während es sich in Wahrheit um einen Staatsbesuch handelt, der zwar auch seine politische Bedeutung haben wird.

Majestés démocratiques. Gustav V rend visite, à Bruxelles, à son neveu Léopold III de Belgique. Une visite de famille, certes, mais qui probablement facilite des échanges de vues politiques.

Photopress